TSV Bardowick - Faustball

Pressezirkel 2010

Hier einige Presseartikel des TSV Bardowick-Faustball im Jahr 2010.

LZ 18.11.10

Pech im Spiel, Glück in der Liebe

Erst Bundesliga, dann Babyboom in Bardowick

saf **Bardowick.** Das Problem ist alt, die Lösung war damals noch recht neu. Drei Jahre lang hatten die Faustballerinnen des TSV Bardowick in der 1. Bundesliga gespielt, ohne dass sonderlich viele Zuschauer oder Sponsoren davon Notiz genommen hätten. Also zogen sich die sieben Frauen im November 2000 für den LZ-Fotografen Michael Behns aus, warben für sich und ihren Sport. Dass sie dabei Badeanzüge trugen, blieb verhüllt durch ein Transparent von Hauptsponsor Salü.

RÜCK BLENDE

„Der eine oder andere Ehemann findet das nicht so toll, aber wir wollten das machen. Da waren wir uns einig", meinte Faustball-Weltmeisterin Kathrin Schwuchow. Sie und ihre sechs Teamkameradinnen vom Bundesligisten TSV Bardowick fanden sich zu einem ungewöhnlichen Mannschaftsbild in der Bardenhalle zusammen. Wenn es damals in Bardowick um die Vergabe von Hallentrainingszeiten ging, standen die Bundesliga-Faustballerinnen hinten an. Da wurden selbst Altherren-Fußballer bevorzugt behandelt. „Wir haben nur eine Hallentrainingszeit, trainieren außerdem einmal mit den Männern", beklagte Nicole Roschke.

Wie es zu dem Foto kam, erzählte Schlagfrau Kathrin Schwuchow: „Vor einer Woche saßen wir nach dem Training noch zusammen, überlegten, wie wir einmal anders für uns werben könnten. Es wurde immer lustiger, die Stimmung steigerte sich und dann kamen wir darauf." Vorbild für die hüllenlosen Faustballerinnen waren die Fußballer des Lüneburger SK, die sich drei Jahre zuvor ähnlich hatten ablichten lassen. „Das sah doch ganz hübsch aus", erinnerte sich Kathrin Schwuchow an die Aktion.

Und die hatte Folgen: Erstens freuten sich die Bardowickerinnen am Sonntag drauf über ihren ersten Saisonsieg gegen Düdenbüttel und rund 100 Zuschauer. Zweitens schaute auch eine Soltauer TV-Produktionsfirma vorbei, filmte die Frauen im Salü wie beim Faustball. „Mädchen, ich finde eure Sportart geil", lobte Produzent Jens-Peter Schöne das TSV-Team. Sat.1, RTL und der NDR sendeten Bilder aus der Bardenhalle wie aus der Badeanstalt, auch überregionale Zeitungen sprangen mit auf den Zug auf.



Der Klapperstorch war um 2000 herum Stammgast in Bardowick: Nicole Lübberstedt mit Leon, Maren Ossenkopp mit Hannah (oben von links), Nadine Schmalenberg mit Ben, Yvonne Werner mit Fynn-Lukas (Mitte von links) und Nicole Roschke mit Laura (vorn). Foto: A/t & w

Doch ein sportliches Happyend hatte die Geschichte nicht. Die Halle leerte sich bald wieder, neue Geldgeber fanden sich nicht. Und nachdem Kathrin Schwuchow zum Titelkandidaten TV Jahn Schneverdingen gewechselt war, verabschiedeten sich die Bardowickerinnen bald für immer aus der Erstklassigkeit auf dem Feld und in der Halle, stiegen jeweils ohne einen einzigen Saisonsieg ab.

Dafür fanden drei der Spielerinnen im Jahr 2000 ihr Glück auf anderer Ebene, heirateten jeweils einen Faustballer – und diese Ehen hielten bis heute. Fünf Bardowickerinnen fanden sich, diesmal in kompletter Kleidung, mit ihrem jeweils ersten Kind Ende 2002 zu einem neuen Bild zusammen – siehe oben. Dieses Quintett hat mittlerweile insgesamt elf Mädchen und Jungen. Auch Kathrin Wolter, geborene Schwuchow, ist mittlerweile Mutter. Die nächste Faustball-Generation ist gesichert.

Indoor Masters 2010 in Lüneburg

Großer Trubel auf dem Kleinfeld

Männliche U 16/18 nutzt Heimvorteil bei Indoor Masters des TSV Bardowick



Ein buntes Feld traf sich zum Indoor Masters des TSV Bardowick, das diesmal in Kaltenmoor stattfand. Foto: nh

lz **Lüneburg.** Mit den 11. Indoor Masters wurde für viele Faustball-Jugendmannschaften aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein die neue Hallensaison eingeläutet. Mit 107 teilnehmenden Mannschaften aus 23 Vereinen verzeichnete Gastgeber TSV Bardowick einen neuen Rekord. Möglich wurde dies in erster Linie durch die größeren Kapazitäten in der Doppelhalle in Lüneburg-Kaltenmoor. So konnten mehr Spiele als sonst auf diesmal acht Spielfeldern durchgeführt werden. Den Anfang machten die Mädels und Jungs der U10 und U12, die auf dem engen Raum schon beeindruckende Spielzüge und tolle Aktionen zeigten.

Tags darauf ging es weiter mit der U14 und U16/18 und die Bälle wurden noch einmal schneller und die Zuschauer sahen rasante und packende Duelle. „Auch für die älteren Jugendlichen ist das Kleinfeldspiel eine sehr gute Alternative, da so besonders die Technik und Präzision gefördert wird", meinte die Bundestrainerin der weiblichen U 18, Dorothee Schröder, die ebenfalls vor Ort war und eine Mannschaft ihres Heimatvereins TV Jahn Schneverdingen betreute.

Gastgeber TSV Bardowick war mit insgesamt 21 Teams in allen Altersklassen vertreten. In der männlichen U16/18 schaffte der TSV Bardowick II den Sprung ganz nach oben auf das Podest und setzte sich denkbar knapp mit einem Ball Differenz gegen den TSV Essel durch. Ergebnisse siehe „Sport in Zahlen"

Rekord bei Indoor Masters

107 Teilnehmer aus 23 Vereinen beim **Faustball-Jugendturnier** des TSV Bardowick in Lüneburg

BARDOWICK/LÜNEBURG :: Das Jugendturnier des TSV Bardowick im Faustball ist populär und beliebt bei den Mädchen und Jungen. Nicht umsonst ist das 11. Indoor Masters eines der größten Jugendturniere in Norddeutschland. Auch der Umzug des TSV Bardowick in die Sporthallen Kaltenmoor in Lüneburg konnte den Ansturm des Faustballnachwuchs nicht verhindern. Mit 107 Mädchen und Jungen aus 23 Vereinen verzeichnete der TSV Bardowick einen neuen Teilnehmerrekord. Auch das vielseitige Rahmenprogramm kam gut an. Die eigene Bardenhalle in der kleinen Domstadt wird derzeit renoviert. Die Faustballer zogen in die Lüneburger Doppelhalle am Kaltenmoor um, beide Hallen haben eine weitaus größere Kapazität. Gespielt wurde in vier Altersklasse auf acht Spielfeldern.

Für die Jugendlichen eine besondere Herausforderung. Aber schon beim Auftaktturnier der U10-Altersklassen zeigten die Faustballer beeindruckende Spielzüge und tolle Aktion auf dem engen Spielfeld. In den älteren Jahrgängen U14 und U16/18 wurde das Spiel immer schneller und die Zuschauer erlebten an beiden Tagen guten Faustballsport. „Auch für die älteren Jugendlichen ist das Kleinfeldspiel eine sehr gute Alternative“, sagte die Bundestrainerin der weiblichen U18, Dorothee Schröder, „da besonders die Technik und Präzision gefördert wird.“ Die Bundestrainerin betreute bei den Indoor Masters eine Mannschaft ihres Vereins TV Jahn Schneverdingen.

Der Gastgeber TSV Bardowick war mit insgesamt 21 Mannschaften in allen Altersklassen vertreten. In der männlichen U16/18 schaffte die zweite Mannschaft des TSV Bardowick den Sprung nach ganz oben auf das Siegertreppchen und setzte sich denkbar knapp mit einem Ball Differenz gegen den TSV Essel aus dem Landkreis Stade durch. (hr)



Daniel Beuchling vom TSV Bardowick nimmt den Ball an, sein Partner Ole Wönecke aus der C-Jugend verfolgt die Aktion. Foto: Uwe Stelling

LZ 27.10.10

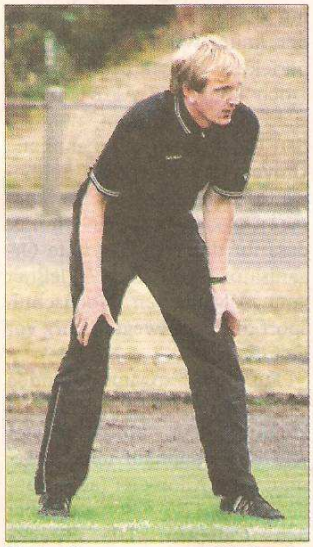
107 Faustball-Teams kommen

Lüneburg. Erstmals wird die Lüneburger Kaltenmoor-Halle zum Austragungsort der „Indoor Masters", dem Faustball-Jugendturnier des TSV Bardowick. Grund: Die heimische Bardenhalle wird renoviert. Insgesamt 107 Teams aus 23 Vereinen kämpfen Samstag und Sonntag 30./31. Oktober, um Pokale. „Absoluter Melderekord", freut sich Spielleiter **Schamlott**. Gespielt wird in acht Klassen von der U 10 bis zur U 18 bei Mädchen und Jungs. Samstag wird ab 11.30 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr mit der Faust geballert und gejubelt. *mi*

LZ 28.10.10

Faustball satt

Indoor Masters



Malte Seemann vom TSV Bardowick und sein Team organisieren das Indoor Masters. Foto: lüb

lz **Bardowick/Lüneburg.** Am Wochenende steigt die 11. Auflage der Indoor Masters in Lüneburg. Das Faustballjugendturnier des TSV Bardowick findet erstmals nicht in den eigenen Hallen in Bardowick statt, da die Bardenhalle renoviert wird. Stattdessen fliegen die Bälle in der Doppelsporthalle in Kaltenmoor. Insgesamt 107 Mannschaften aus 23 verschiedenen Vereinen gehen an den beiden Tagen an den Start und kämpfen um die begehrten Medaillen und Pokale.

„Wir konnten in diesem Jahr noch einmal mehr Mannschaften unterbringen und haben einen absoluten Melderekord, weil wir in zwei großen Hallen mehr Kapazitäten haben", freut sich Bernd Schamlott als Chefspielleiter. Dieser Spielplan mit acht verschiedenen Spielklassen hat aber auch mächtig Kopfzerbrechen gekostet. Von der U 10 bis zur U 18 spielen die Mädchen und Jungs auf bis zu acht Spielfeldern gleichzeitig, der TSV Bardowick ist als Gastgeber in jeder Altersklasse mit mindestens einem Team dabei.

Am Sonnabend beginnt die U10 und U12 ab 11.30 Uhr (jeweils weiblich und männlich) und am Sonntag geht es mit der U14 und U16/18 weiter um 10

HA 29.10.10

Faustball-Jugend zu Gast beim Indoor Masters in Lüneburg

LÜNEBURG :: Am Wochenende steigt die 11. Auflage der Indoor Masters in Lüneburg. Das Faustballjugendturnier des TSV Bardowick findet erstmals nicht in den eigenen Hallen statt, da die Bardenhalle renoviert wird. Stattdessen fliegen die Bälle in der Doppelsporthalle in Kaltenmoor. Insgesamt 107 Mannschaften aus 23 verschiedenen Vereinen gehen an den beiden Tagen an den Start und kämpfen um Medaillen und Pokale. „Wir konnten diesmal mehr Mannschaften unterbringen und haben einen absoluten Melderekord, weil wir in zwei großen Hallen mehr Kapazitäten haben", sagt Spielleiter Bernd Schamlott. Der Spielplan mit acht verschiedenen Klassen hat aber auch mächtig Kopfzerbrechen gekostet. Von der U10 bis zur U18 spielen die Mädchen und Jungen auf bis zu acht Spielfeldern gleichzeitig, der TSV Bardowick ist als Gastgeber in jeder Altersklasse mit mindestens einem Team dabei. Am Sonnabend beginnen die U10 und U12 um 11.30 Uhr, am Sonntag geht es mit den Altersklassen U14 und U16/18 um 10 Uhr weiter. (ms)

Landeszeitung 28.09.2010

LZ 28.09.10

Traum vom Finale erfüllt sich

DM-Silber für TSV-Faustballer

so **Bardowick.** Der TSV Bardowick hat einmal mehr seinen Ruf als Faustball-Talentschmiede untermauert. Die männliche B-Jugend des Vereins (Jahrgang 1994) wurde in Achternmeer bei Oldenburg deutscher Vizemeister auf dem Feld.

„Das ist viel mehr als wir uns erhofft hatten. Wir wollten besser abschneiden als vor einem Jahr bei unserer Heim-DM in Bardowick. Damals waren wir 13. Ins Finale zu kommen, war für die Jungs ein Traum", sagt TSV-Trainer Malte Seemann. Die Vorrunde lief optimal für die Bardowicker. Gegen den TV Käfertal, TuS Frammersbach und TV Stammheim gab es jeweils 2:0-Siege. In der Partie gegen den TV Vaihingen ging es bereits um den Gruppensieg. Bardowick gewann 2:1 und hatte die Viertelfinalteilnahme sicher. Das abschließende 2:1 gegen Segnitz hatte nur noch statistischen Wert.

Am zweiten Turniertag herrschte Dauerregen. Doch die TSV-Faustballer trotzten den widrigen Bedingungen und packten ihre Chance entschlossen beim Schopfe. Im Viertelfinale gegen den TV Voerde siegten die Domstädter 13:11 und 11:9. Im Semifinale ging es gegen den TV Ochsenbach, und diese Partie war an Dramatik nicht zu überbieten. Nach einem 11:6 im ersten Satz verlor der TSV den zweiten Durchgang 14:15, ehe im Entscheidungssatz ein vielumjubeltes 13:11 für Bardowick folgte. Damit war dem engagierten Team eine Medaille sicher.

Das Finale gewann vor einer stattlichen Zuschauerkulisse der favorisierte TV Wünschmichelbach (Baden-Württemberg) mit 11:7 und 11:9. „Wir haben es nicht geschafft, den Gegner entscheidend unter Druck zu setzen", resümierte Trainer Malte Seemann, „aber es war eine tolle Meisterschaft. Vor allem, weil das Finale ja auch vor den Augen der Bundestrainer gespielt wurde, die sich Gedanken um ihre kommenden Kader machen."

Zum TSV-Team gehören: Florian Höfels, Lasse Ristow, Janek von der Lieth, Jannek Spieswinkel, Philip Schreyer, Dennis Meyer und Domenic Joost.



Dreckig und erschöpft, aber glücklich: Die männliche Faustball-B-Jugend des TSV Bardowick freut sich über DM-Silber. Hinten v.l.: Jannek Spieswinkel, Lasse Ristow, Dennis Meyer, Philip Schreyer. Vorne v.l.: Janek von der Lieth, Domenic Joost, Florian Höfels. Foto: nh

Hamburger Abendblatt 30.09.2010

TSV Bardowick wird deutscher Vizemeister

HA 30.09.2010

U16-Faustballer müssen sich erst im Endspiel geschlagen geben. Siege in allen fünf Vorrundenspielen

BARDOWICK :: Bis ins Finale der deutschen Meisterschaft in Achtermeer bei Oldenburg kämpften sich die U16-Faustballer des TSV Bardowick, mussten sich dort dem großen Favoriten TV Wünschmichelbach geschlagen geben. Nach kurzer Enttäuschung herrschte Riesenfreude über den Finaleinzug und den Gewinn der Vizemeisterschaft. In einer wahren „Schlammschlacht" verloren die Bardowicker den ersten Satz des Endspiels mit 7:11, führten im zweiten Durchgang jedoch mit 9:8. Danach aber erwies sich der amtierende deutsche Meister im Hallenfaustball als nervenstärker und holte drei Punkte in Folge.

Insgesamt waren 48 Mannschaften der Altersklasse U16 aus ganz Deutschland angereist, 24 Teams waren es bei der männlichen Jugend. Der TSV Bardowick hatte sich als Landesmeister Niedersachsens für die DM qualifiziert. Und in der Vorrunde präsentierten sich die Bardowicker Nachwuchs-Faustballer sehr stark, gewannen alle fünf Spiele. Gegen den späteren Dritten, TV Käfertal sowie gegen TuS Frammersbach, TV Stammheim und TV Segnitz gab es jeweils Zweisatz-Erfolge, mit dem TV Vaihingen/Enz hatte Bardowick beim 11:4, 9:11 und 11:8 am meisten Mühe.

Im Viertelfinale gegen TV Voerde begann Bardowick nervös, agierte anfangs noch mit kleinen Eigenfehlern und kam im Angriff nicht wie gewünscht zum Zug. Der Satz blieb bis zum Schluss offen und wurde erst mit 13:11 in der Verlängerung entschieden. Im zweiten Satz zeigte Florian Höfels traumhafte Zuspiele, die Janek von der Lieth geschickt verwandelte. Zwar blieb es spannend, aber Bardowick nutzte die Lücken in der Voerder Abwehr, punktete und siegte mit 11:9.

Das Halbfinale gegen TV Ochsenbach wurde zum längsten und spannendsten Spiel für die Bardowicker. Dabei entschied die Defensive um Abwehrspezialist Philip Schreyer über Sieg und Niederlage, rettete die Kugel mit glanzvollen Paraden immer wieder von der Rasenkante. Bardowick hatte am Ende leicht die Nase vorn und gewann in drei Sätzen denkbar knapp mit 11:6, 14:15 und 13:11. (hr/ml)

Landeszeitung 25.09.2010

Bardowick fegt alle vom Rasen

Männliche U 16 qualifiziert sich als Landesmeister für die DM

LZ 25.09.10



Jannek Spieswinkel, Domenic Joost, Lasse Ristow, Dennis Meyer, Philip Schreyer, Florian Höfels, Janek von der Lieth (von links) fahren als Landesmeister zur DM. Foto: nh

lz **Bardowick.** Riesenjubel den jungen Faustballern des V Bardowick. Die männliche 6 hat sich als Landesmeister die deutschen Meisterschaft qualifiziert, die Ende Sepber in Moslesfehn stattfin-. „Wir haben unser Ziel hr als erreicht", meinte Kaän Lasse Ristow, „wir wollt auf jeden Fall ins Finale, um sicher bei der DM dabei zu sein. Nun sind wir sogar Landesmeister, mehr geht nicht."

Bardowick qualifizierte sich mit zwei klaren Siegen und einem Remis für das Halbfinale, in dem die Domstäder mit einem 11:8, 11:1 gegen den SV Armstorf das DM-Ticket lösten. So war das Endspiel nur noch Zugabe. Der Ahlhorner SV bestätigte seine Favoritenstellung nur im ersten Satz (13:11). Bardowick kam immer besser ins Spiel, punktete mit Janek von der Lieth auf der Schlagposition. 11:6, Satzausgleich. Im dritten Durchgang lag Bardowick mit 0:2 zurück, entschied dann aber die Partie mit elf Punkten in Folge zum 11:2-Endstand für sich.

Lünepost 28.08.2010



☎ (04131) 70 10 137

LP 28.08.

Faustballer feiern Landestitel

Bardowicks U-16-Talente sind die Besten in Niedersachsen



Die U-16-Faustballer des TSV Bardowick gewannen den Landesmeister-Titel und starten am 25./26. tember bei den Deutschen Meisterschaften. Das erfolgreiche Team (v. l.): Jannek Spieswinkel, Don Joost, Lasse Ristow, Dennis Meyer, Philip Schreyer, Florian Höfels und Janek von der Lieth. Fot

Bardowick (mi). **Die U-16-Faustballer des TSV Bardowick haben in einem spannenden Landesmeisterschaftsfinale am vorigen Sonntag den Vorzeigeverein und haushohen Favoriten Ahlhorner SV nach drei Sätzen besiegt.**

Im ersten Satz zogen die Bardowicker noch den Kürzeren (11:13), drehten dann aber kampfstark das Blatt. Im zweiten Satz punktete **Janek von der Lieth** auf der Schlagposition nach Belieben. Mit 11:6 gelang der Satzausgleich.

Im entscheidenden dritten Satz lagen die Domfleckler am Anfang mit 0:2 zurück, brachten aber das Kunststück fertig, elf Punkte in Serie zu machen. Mit 11:2 war der Sieg perfekt.

Spielführer **Lasse Ris** „Wir haben unser Ziel meh erreicht, wir wollten auf j Fall ins Finale, um sicher be Deutschen Meisterschaf sein. Nun sind wir sogar desmeister, mehr geht nich Das Team wird damit am ten September-Wochene des Jahres nach Mosles zur DM fahren.

Hamburger Abendblatt 23.09.2010

HA

Donnerstag, 23. September 2010

FAUSTBALL

Bardowicker fahren zur deutschen Meisterschaft

BARDOWICK :: Zur deutschen Meisterschaft im Faustball in Oldenburg fährt das U16-Team des TSV Bardowick am Wochenende. Der Niedersachsenmeister, der zuletzt dreimal pro Woche trainierte, will den im Vorjahr erreichten dreizehnten DM-Rang verbessern. Dafür muss mindestens Platz drei in der Sechser-Vorrundengruppe am Sonnabend erreicht werden. Die Gegner in der Gruppe C heißen TV Käfertal, TuS Frammersbach, TV Stammheim, TV Vaihingen/Enz und TV Segnitz.

Landeszeitung 28.09.2010

LZ 23.09.10

Bardowicks U 16 bei DM

nh **Bardowick.** Einmal mehr geht es für den Faustball-Nachwuchs des TSV Bardowick um Titelehren: Die U 16 startet am Wochenende bei den deutschen Meisterschaft im oldenburgischen Achternmeer. Als Niedersachsenmeister geht das Team um Spielführer Lasse Ristow selbstbewusst ins Rennen.

Gut vorbereitet sind die jungen Bardowicker auch, denn in letzter Zeit ging es dreimal pro Woche zum Training auf den Sportplatz. Sie wollen zumindest ihre Platzierung aus dem Vorjahr (13.) verbessern und die Vorrunde überstehen. Mindestens Platz drei müssen die Jungs von Trainer Malte Seemann erreichen, um auch am Sonntag noch im Kampf um den Titel dabei zu sein.

Gespielt wird am Sonnabend in vier 6er-Gruppen. Gegner des TSV in der Gruppe C sind der TV Käfertal, TuS Frammersbach, TV Stammheim, TV Vaihingen/Enz und TV Segnitz. Für Bardowick spielen Florian Höfels, Domenic Joost, Dennis Meyer, Lasse Ristow, Philip Schreyer, Jannek Spieswinkel und Janek von der Lieth.



Lasse Ristow holt zum großen Schlag aus. Foto: nh

Landeszeitung 29.09.2010

Bardowicks U-16-Faustballer sind Deutscher Vizemeister!

LZ 29.09.10



Schmutzig, aber glücklich – die U-16-Faustballer aus Bardowick nach dem Gewinn der DM-Silbermedaille (hinten v. l.): Jannek Spieswinkel, Lasse Ristow, Dennis Meyer, Philip Schreyer. Vorne v. l.: Janek von der Lieth, Domenic Joost und Florian Höfels. Foto: TSV/nh

Bardowick (bec). Wieder ein toller Erfolg für den Faustball-Nachwuchs des TSV Bardowick: Bei den Deutschen Meisterschaften der U-16-Teams zog die Bardowicker Mannschaft überraschend ins Endspiel ein. Dort war dann allerdings in einer Schlammschlacht gegen den Top-Favoriten TV Wünschmichelbach nach zwei verlorenen Sätzen Endstation.

Zuvor hatten die Bardowicker begeisternden Faustballsport gezeigt. Durch die Vorrunde marschierte das Team von Trainer **Malte Seemann** ohne Niederlage, im Viertelfinale siegte man klar mit 2:0 Sätzen gegen den TV Voerde. Spannend ging es im Semifinale zu: Erst in der Verlängerung des entscheidenden dritten Satzes behielt der TSV mit 13:11 das bessere Ende für sich.

Trainer Seemann: „Der Jubel danach war riesig, vom Einzug ins Finale hatten die Jungs seit langer Zeit geträumt."

Nach dem einseitigen Finale gegen Wünschmichelbach, das sich zuvor bereits die Deutsche Hallenmeisterschaft der U 16 sichern konnte, hielt sich die Enttäuschung auf Seiten der Bardowicker in Grenzen – zu groß war die Freude über die erreichte Silbermedaille.

Sambazeitung Oktober 2010

TSV Bardowick-Jugendfaustball

Männliche U16 souverän Bezirksmeister

Am vergangenen Samstag beendete der TSV Bardowick 1 in Düdenbüttel (Kreis Stade) die Feldsaison 2010 ohne Satz- und Punktverlust als Bezirksmeister. Anfangs forderte die eigene Zweite das Team um Spielführer Lasse Ristow heraus und machte es der Ersten sehr schwer. Doch behielt das Team 1 am Ende einen kühlen Kopf und ließ sich nicht vom Kurs abbringen. Die Abwehr mit Philip Schreyer und Florian Höfels setzten sich zunehmend in Szene und überzeugten mit überragenden Aktionen. Am Ende siegte die Mannschaft mit 11:8 und 11:7.
Genauso ging es auch gegen den wieder erstarkten SV Armstorf weiter, der mit John Gerdes einen bekannten und hervorragenden Angreifer aufs Spielfeld holte. Dieser forderte mit seinen raffinierten Angaben alle Schnelligkeit und Technik der Bardowicker Abwehr. Dank des besseren Spielaufbaus konnte Bardowick die Führung im Spiel halten und erlaubte sich nur am Ende des zweiten Satzes einige Patzer in Folge, 11:5, 13:11.



vorne von links: Jannek Spieswinkel, Lasse Ristow, Florian Höfels
hinten von links: Domenic Joost, Philip Schreyer, Janek von der Lieth

Das letzte Spiel gegen den Ausrichter SV Düdenbüttel war reine Formsache, denn zu überlegen waren die TSV-Angriffe für den Gastgeber, Endstand:11:3, 11:5 Bardowick hat bereits das nächste Ziel im Auge und fährt am kommenden Sonntag zur Landesmeisterschaft nach Wardenburg. Hier nimmt sich das Team einiges vor, denn der große Traum der Mannschaft ist das Ticket zur Deutschen Meisterschaft Ende September. Dazu müssen die Jungs von Trainer Malte Seemann unbedingt ins Finale und auf jeden Fall Platz zwei belegen.

Tabelle Bezirksmeisterschaft:

1.	TSV Bardowick 1	16:0
2.	SV Armstorf	12:4
3.	SV Düdenbüttel	6:10
4.	MTV Hammah	4:12
5.	TSV Bardowick 2	2:14

Ein Besuch dieser Seite lohnt sich:
www.faustball-bardowick.de

Landeszeitung

27

Bardowicks U 16 bei DM

nh **Bardowick.** Einmal mehr geht es für den Faustball-Nachwuchs des TSV Bardowick um Titelehren: Die U 16 startet am Wochenende bei den deutschen Meisterschaft im oldenburgischen Achternmeer. Als Niedersachsenmeister geht das Team um Spielführer Lasse Ristow selbstbewusst ins Rennen.

Gut vorbereitet sind die jungen Bardowicker auch, denn in letzter Zeit ging es dreimal pro Woche zum Training auf den Sportplatz. Sie wollen zumindest ihre Platzierung aus dem Vorjahr (13.) verbessern und die Vorrunde überstehen. Mindestens Platz drei müssen die Jungs von Trainer Malte Seemann erreichen, um auch am Sonntag noch im Kampf um den Titel dabei zu sein.

Gespielt wird am Sonnabend in vier 6er-Gruppen. Gegner des TSV in der Gruppe C sind der TV Käfertal, TuS Frammersbach, TV Stammheim, TV Vaihingen/Enz und TV Segnitz. Für Bardowick spielen Florian Höfels, Domenic Joost, Dennis Meyer, Lasse Ristow, Philip Schreyer, Jannek Spieswinkel und Janek von der Lieth.



Lasse Ristow holt zum großen Schlag aus. Foto: nh

In Kürze

Hamburger Abendblatt 15.09.2010

So jubeln erfolgreiche Faustballmädels

Nele Ristow, Mareike Pahl und Vanessa Schenk gewinnen den **Deutschlandpokal** für Niedersachsen

HA 15.09.10



Verteidigten mit der Niedersachsenauswahl den Länderpokal im Faustball: Nele Ristow, Mareike Pahl (beide TSV Bardowick) und Vanessa Schenk (v.l.) vom SV Göhrde-Nahrendorf.

BARDOWICK :: Mit der Bürde des Favoriten waren die Nachwuchs-Faustballer des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) zu den deutschen Meisterschaften der Landesverbände in den beiden Altersklassen U14 und U18 nach Freiberg am Neckar gereist. Und die Jugendlichen demonstrierten erfolgreich ihr Können bei den Titelkämpfen.

Allen voran die Mädchen der Altersklasse U18. Zu diesem Team gehören auch zwei Spielerinnen aus dem Landkreis Lüneburg. Mareike Pahl vom TSV Bardowick und Vanessa Schenk vom SV Göhrde-Nahrendorf, die im Sommer schon mit Deutschland den Weltmeistertitel gewonnen hatte. feierten mit ihrer Mannschaft den deutschen Meistertitel. Das Team blieb während des dreitägigen Turniers ungeschlagen und triumphierte auch im Finale überlegen mit einem 11:4 und 11:3 in zwei Sätzen gegen die Auswahl aus dem Rheinland.

Nele Ristow vom TSV Bardowick ist die dritte Nachwuchsfaustballerin aus dem Lüneburger Trio. Sie erkämpfte mit dem U14-Team die Bronzemedaille. Im Halbfinale gab es für die NTB-Mädchen gegen Schleswig-Holstein die einzige Niederlage. Im Spiel um Platz drei gab es einen 11:6 und 11:2-Erfolg gegen Rheinland-Pfalz, zudem holten die Mädels wichtige Punkte für den Gesamtsieg. Und den sicherte sich der Nachwuchs aus Niedersachsen eindrucksvoll. Denn auch die Faustball-Jungen waren mit Bronze in der Altersklasse U14 und der Silbermedaille in der U18 am Gewinn des Deutschlandpokals maßgeblich beteiligt. Hinter den Faustballern aus Niedersachsen landeten der Schwäbischer Turnerbund und Rheinischer Turnerbund.

Landeszeitung 16.09.2010



LZ 16.09.10

Deutschlandpokal verteidigt

Niedersachsen siegt mit Nele Ristow, Mareike Pahl und Vanessa Schenk

Nele Ristow, Mareike Pahl vom TSV Bardowick und Vanessa Schenk vom SV Göhrde (v.l.) verteidigten mit den NTB-Teams den Deutschland-Pokal.

nh **Bardowick.** Der Faustball-Nachwuchs des Niedersächsischen Turnerbundes hat bei der Meisterschaft der zwölf Landesturnverbände in Freiberg am Neckar den Deutschlandpokal erfolgreich verteidigt. Mit einem Einzelsieg in der weiblichen Jugend 18, Silber in der männlichen Jugend 18 und zweimal Bronze in der weiblichen und männlichen Jugend 14 verwies das das NTB-Team (9 Punkte) den Schwäbischen (12) und den Rheinischen Turnerbund (17) auf die Plätze.

Mit dabei waren auch drei Talente aus dem Kreis Lüneburg: Nele Ristow (U 14) und Mareike Pahl (U 18) vom TSV Bardowick sowie Weltmeisterin Vanessa Schenk (U 18) vom SV Göhrde-Nahrendorf spielten für Niedersachsen. Das Team der weiblichen U 18 blieb während des Turniers ungeschlagen und triumphierte auch im Finale überlegen gegen die Auswahl aus den Rheinland mit 11:4 und 11:3. Die weibliche U 14 mit Nele Ristow unterlag einzig im Halbfinale gegen Schleswig-Holstein, holte am Ende aber Bronze und sorgte somit für wichtige Punkte für den Gesamtsieg.

Landeszeitung 10.09.2010

LZ 10.09.10

Duo kämpft um Deutschlandpokal

Bardowicker Faustball-Asse auf Reisen

lz **Bardowick.** Weite Fahrten unternimmt derzeit der Faustball-Nachwuchs des TSV Bardowick, der bei Ländervergleichen für Niedersachsen am Start ist. Ein Quartett war beim B-Pokal im bayerischen Veitsbronn aktiv, wobei Katharina Kropp mit der weiblichen B-Jugend das Turnier gewann.

Lasse Ristow, Jannek Spieswinkel und Janek von der Lieth wurden mit den Jungen Dritte hinter Baden und Schwaben.

An diesem Wochenende geht es für die C- und A-Jugend zusammen zum Deutschlandpokal nach Freiberg (Baden-Württemberg). Mit dabei sind auch zwei Spielerinnen des TSV Bardowick. Mareike Pahl hat sich über den Bezirks- und Landeslehrgang in die Auswahl gekämpft. Ebenfalls nominiert ist Nele Ristow für die weibliche C-Jugend. Beide werden versuchen, den Titel für Niedersachsen zu verteidigen.



Nele Ristow (l.) und Mareike Pahl spielen am Wochenende für Niedersachsen um den Deutschlandpokal. Foto: nh